

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6699/1459781/mobiles-internet-wird-universeller-assistent-eco-verband-der-deutschen-internetwirtschaft> abgerufen werden.



**Mobiles Internet wird universeller Assistent**  
eco Verband der deutschen Internetwirtschaft veröffentlicht Ergebnisse der Studie  
Mobile Outlook 2009 - 2010 - Teil 2: Anwendungen und Geschäftsmodelle

19.08.2009 - 10:01 Uhr, eco - Vb d. dt. Internetwirtschaft e.V.

Köln (ots) - Das mobile Internet entwickelt sich vom passiven Informationsmedium zum nützlichen Helfer: Interaktive Internetdienste wie E-Mail und Instant-Messaging sowie spezifische mobile Mehrwerte wie Location Based Services werden sich zukünftig durchsetzen, meinen Experten der Telekommunikations- und IT- Branche\*, die der eco Arbeitskreis M-Commerce befragt hat.

"Die Umsatzkurve bei den mobilen Datendiensten ohne SMS hat sich in den letzten drei Jahren fast verdoppelt. Ein kleines Wirtschaftswunder in schwierigen Zeiten, das das sprunghaft gestiegene Interesse am mobilen Internet eindrucksvoll dokumentiert", sagt Dr. Bettina Horster, Leiterin des AK M-Commerce bei eco und Vorstand der VIVAI AG. Fast 64 Prozent der Befragten\*\* gehen davon aus, dass E-Mail und Instant Messaging die wichtigsten massentauglichen Funktionen sein werden. "Die Möglichkeiten der neuen Smartphones sind verstanden worden - hier etabliert sich das Handy als echter Alleskönner und das nicht nur bei den Geschäftskunden", meint Dr. Bettina Horster. Dicht gefolgt werden diese Anwendungen von Location Based Services bzw. Navigation, für die fast 63 Prozent stimmten.\*\* Stark zugelegt im Vergleich zur Befragung im letzten Jahr hat aus Sicht der Befragten die "orts- und zeitunabhängige Kommunikation mit Communities" - also das mobile Web 2.0. Gut 38 Prozent (2008: 21 Prozent) halten die mobilen Portale von Facebook, StudiVZ oder Flickr für eine Entwicklung, die sich in der breiten Masse durchsetzen wird. "Das Web 2.0 ist im mobilen Sektor angekommen", kommentiert Dr. Bettina Horster. "Hier und bei den Location Based Services gibt es gute Nachrichten für Entwickler, auch wenn die Umsätze noch recht klein sind. Wer hier dran bleibt und die Geschäftsmodelle hinter den Anwendungen gut durchdenkt, hat zukünftig als kleiner und mittelständischer Anbieter gute Chancen."

Die Themen Sicherheit, Datenschutz und Spam auf dem Handy haben an Relevanz stark zugenommen. Während die Endgeräte früher so etwas wie ein Hort der Sicherheit waren, gilt dies bei den Smartphones, die mit der Leistung und der Speicherkapazität früherer PC mithalten können, leider nicht mehr. Knapp 58 Prozent der Experten gehen daher davon aus, dass diese Themen schon sehr bald eine dominierende Rolle spielen werden.

Der Mobile Outlook wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durchgeführt und ist mit 100 Teilnehmern die bedeutsamste Umfrage, die sich explizit mit dem deutschen Markt auseinandersetzt. Sie soll als nicht-repräsentative Umfrage unter Branchenexperten einen Überblick über Trends und Entwicklungen am mobilen Markt geben.

Pressevertreter können Auszüge aus der Studie anfordern bei [katrin.mallener@eco.de](mailto:katrin.mallener@eco.de). Die komplette Studie ist voraussichtlich ab Oktober beim eco Verband der deutschen Internetwirtschaft erhältlich.

Die Pressemitteilung zum Teil 1 der Studie - Trends - finden Sie unter [http://www.eco.de/verband/202\\_6609.htm](http://www.eco.de/verband/202_6609.htm) . Weitere Informationen zum Arbeitskreis M-Commerce des eco finden sich unter <http://www.eco.de/arbeitskreise/m-commerce.htm> .

\* Befragt wurden 100 Branchenexperten in einer Online-Umfrage. \*\* Mehrfachantworten waren möglich.

eco ( [www.eco.de](http://www.eco.de) ) ist seit über zehn Jahren der Verband der Internetwirtschaft in Deutschland. Die mehr als 400 Mitgliedsunternehmen beschäftigen über 300.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 75 Mrd. Euro jährlich. Im eco-Verband sind die rund 230 Backbones des deutschen Internet vertreten. eco versteht sich als Interessenvertretung der deutschen Internetwirtschaft gegenüber Politik und in internationalen Gremien. Als Expertennetzwerk befasst sich eco mit aktuellen Themen wie Internetrecht, Infrastruktur, Online Services und E-Business.

Pressekontakt:

Weitere Informationen: eco Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V., Lichtstr. 43h, 50825 Köln, Katrin Mallener, Tel.: 0221/700048-260, E-Mail: [katrin.mallener@eco.de](mailto:katrin.mallener@eco.de), Web: [www.eco.de](http://www.eco.de)

Originaltext:

eco - Vb d. dt. Internetwirtschaft e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6699/eco-vb-d-dt-internetwirtschaft-e-v>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6699.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6699.rss2)